



Darmzentrum Rheinisch-Bergischer Kreis im Vinzenz Pallotti Hospital

Fachliche Kompetenz im Bereich der Darmerkrankungen zu bündeln – das war das Ziel, als das Darmzentrum Rheinisch-Bergischer Kreis vor zwei Jahren als Modellprojekt an den Start ging. Unter Einbindung von ambulanten fachärztlichen Praxen werden dem Patienten in einem ganzheitlichen Konzept alle notwendigen Versorgungsmöglichkeiten von der Therapie bis hin zur Nachsorge koordiniert angeboten.

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung in Deutschland, jährlich erkranken 66000 Menschen neu. Die Heilungschancen sind stark davon abhängig, in welchem Stadium die Erkrankung erkannt wird. In frühen Stadien sind die Heilungschancen sehr hoch.

Vorsorge ist lebenswichtig

Ausgewogene Ernährung, die Vermeidung von Übergewicht und die regelmäßige Zufuhr von frischem Obst und Gemüse senken das persönliche Risiko. Zur Vorbeugung gehört auch die Darmspiegelung als zur Zeit beste Möglichkeit der Früherkennung. Bei dieser ab dem 55. Lebensjahr empfohlenen Untersuchung werden eventuell vorhandene Polypen, aus denen fast jeder Darmkrebs entsteht, sofort entfernt.

Diagnose Krebs - was dann?

Ist ein Darmkrebs diagnostiziert, werden im VPH mit dem Patienten weitere Untersuchungen und anstehende Behandlung ausführlich besprochen und geplant. In der Tumor-Konferenz entwickeln beteiligte Ärzte aus verschiedenen Bereichen eine Therapiestrategie, die den neuesten wissenschaftlichen Ansprüchen entspricht.

Steht eine Operation an, stimmt die chirurgische Abteilung unter Leitung von Chefarzt Dr. Wolfgang Spangenberg alle erforderlichen Maßnahmen zum Beispiel mit der angebundenen Radiologischen Praxis ab. Ist eine Chemotherapie nötig, übernimmt der Chefarzt der Medizinischen Klinik, Dr. Stefan Korsten die Betreuung in Kooperation mit einem niedergelassenen Haemato-Onkologen. Durch diesen optimierten Behandlungsablauf, wo einzelne Absprachen bereits vor der eigentlichen stationären Aufnahme erfolgen, verkürzen sich die Verweildauern im Krankenhaus erheblich.

Für alle Fragen zum Darmzentrum stehen Ihnen die Behandler selber, aber auch eine ärztliche Koordinatorin, Jennifer Ernst zur Verfügung. Der Patient durchläuft alle Bereiche des Darmzentrums mit einem für ihn eigens angelegten Patientenbuch, die alle Erkenntnisse zu seinem persönlichen Therapieverlauf enthalten. So kennen alle Mitbehandler einschließlich dem Hausarzt jederzeit den weiteren Behandlungsverlauf. Auch über den Klinikaufenthalt hinaus wird der Patient umfangreich betreut. Ein Umstand, der entscheidend mit zum Behandlungserfolg beitragen kann.

Weitere Antworten zum Thema Darmkrebs finden Sie im Internet unter www.vph-bensberg.de



VINZENZ PALLOTTI HOSPITAL
Vinzenz-Pallotti-Straße 20-24
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 02204 410
www.vph-bensberg.de



Kooperationspartner

- Gastroenterologie
- Chirurgie
- Onkologie
- Radiologie
- Strahlentherapie
- Pathologie
- Psychoonkologie
- Stomatherapie
- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Ernährungsberatung
- Palliativstation
- Selbsthilfegruppen



*Dr. med. Stefan Korsten,
Chefarzt
Medizinische Klinik,
Onkologie
und Gastroenterologie*



*Dr. med. Wolfgang
Spangenberg,
Chefarzt Chirurgische
Klinik*

**DARMZENTRUM
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS**
Ärztliche Koordination
Jennifer Ernst
Telefon 02204 412008